



Landesjugendring NRW richtet eine Bildungspolitische Arbeitsgruppe ein

Die Vollversammlung des Landesjugendrings NRW fordert den Vorstand des Landesjugendrings auf, eine Bildungspolitische Arbeitsgruppe einzurichten.

Die Debatten um die Frühförderung im Kindergarten, um die Ganztagschulen und das dreigliedrige Schulsystem als solches, die Diskussionen um die Krise des Dualen Ausbildungssystems und die Reformen der Hochschulen haben Konjunktur. Die Bedeutung von Bildung haben viele Seiten für sich entdeckt, nicht zuletzt entwickelt auch die Wirtschaft wieder ein erhöhtes Interesse an Bildungsfragen.

Die Jugendverbände im Landesjugendring NRW sprechen sich gemeinsam dafür aus, dass jedes Kind, jeder junge Mensch, die gleichen Chancen auf Bildung erhalten soll.

Die Vollversammlung des Landesjugendrings fordert den Vorstand auf eine bildungspolitische Arbeitsgruppe einzurichten,

- die die aktuelle Bildungslandschaft aus der Sicht der Jugendverbände diskutiert und die Leistungen der Jugendverbandsarbeit deutlich beschreibt
- und mit dem Ziel „Chancengleichheit im Bildungssystem“ vor Augen gemeinsame Positionen des Landesjugendrings erarbeiten soll.